



ROTO *date*

NEWSLETTER VON ROTO SMEETS

N°. 4 - DECEMBER 2004

on-line

Haben Sie alles unter Kontrolle?

Sie möchten mehr...

Funktioniert die Workflowautomatisierung?

Tipps und Informationen



Haben Sie alles unter Kontrolle?

Bevor eine Broschüre, ein Prospekt, eine Zeitung oder Zeitschrift beim Leser landet, wurde schon viel Arbeit geleistet und wurden viele Produktionsverfahren durchlaufen. Es ist nicht immer einfach, all diese Verfahren zu rationalisieren und übersichtlich zu halten. Deshalb entwarf Roto Smeets mit „WorkWizz“ ein System, das alles etwas einfacher macht.

Paul Bartsch ist der Senior Technology Consultant Prepress und ICT von Logic Use, einem Teil von Roto Smeets. Wir stellten ihm sechs Fragen zu WorkWizz.

Nicht wir,
sondern
unsere Kunden
bestimmen,
wie sie ihren
Arbeitsfluss
für ihre
Drucksachen
gestalten
möchten.

Was ist WorkWizz?

P.B.: „WorkWizz ist ein Workflow-Management-system, das mit einem Standard-Internetbrowser verwendet wird. Mit diesem System können alle Arbeiten überwacht werden, die im Hinblick auf eine perfekte grafische Produktion erforderlich sind. WorkWizz betreut den gesamten Publikationsprozess.“

Wie funktioniert das System?

P.B.: „Das System funktioniert gemäß ‚rules & conditions‘, d.h., dass jeder Benutzer seine eigenen Rechte definieren kann. Nicht wir, sondern unsere Kunden bestimmen, wie sie ihren Arbeitsfluss für ihre Drucksachen gestalten möchten.“

Was kann man mit WorkWizz machen?

P.B.: „Mit WorkWizz kann man alle möglichen Dateien in die Datenbank setzen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Word-Dateien, Bilddateien oder komplett erstellte Seiten handelt. Anhand der Kundenwünsche entwerfen wir einen virtuellen Arbeitsfluss, so dass der Kunde sehen kann, in welcher Phase der Produktion sich seine Seite oder vollständige Zeitschrift befindet. Wenn mehrere Parteien (Fotografen, Texter, Werbebüros usw.) an einem Projekt arbeiten, können sie jederzeit online den

Status ihrer Arbeit mithilfe eines Webbrowsers abfragen. Jeder Zugriffsberechtigte kann rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche, weltweit dem Publikationsprozess auf dem Fuße folgen.“

Was sind die Vorteile für den Kunden?

P.B.: „Der Kunde muss keine spezielle Software installieren. Über einen Benutzernamen und ein Kennwort kann er auf das System zugreifen. Außerdem übernehmen wir das Back-up der Dateien. Durch die kürzeren Durchlaufzeiten, das Vermeiden von Doppelarbeit und die Möglichkeit, bis zuletzt Änderungen durchzuführen, spart man außerdem sehr viel Zeit und Kosten.“

Wofür wird das System am meisten verwendet?

P.B.: „Viele Kunden verwenden Workwizz, um ihre druckfertigen Dateien digital anzuliefern.

Sie erhalten auch ein Kennwort, um auf das System zugreifen zu können und können dann selber sehen, welche Dateien sie bereits gesendet haben. Auf die gleiche Weise können sie ihre digitalen Druckproben herunterladen.“

Aber es gibt doch noch andere Softwarepakete mit den gleichen Möglichkeiten?

P.B.: „Selbstverständlich gibt es PDF-Workflows, unsere Lösung ist aber einzigartig, da sie vollständig weborientiert ist, d.h., dass an den verschiedenen Arbeitsplätzen keine Software installiert werden muss. So sparen Sie Kosten und viel Arbeit an verschiedenen Computern. WorkWizz ist eine Gesamtlösung, die unseren Kunden sehr viel Nutzen - und Spaß! - bringt.“

Für weitere Informationen oder Ratschläge können Sie Paul Bartsch unter der Rufnummer +31 (0) 35 625 89 11 anrufen.

Sie möchten mehr...

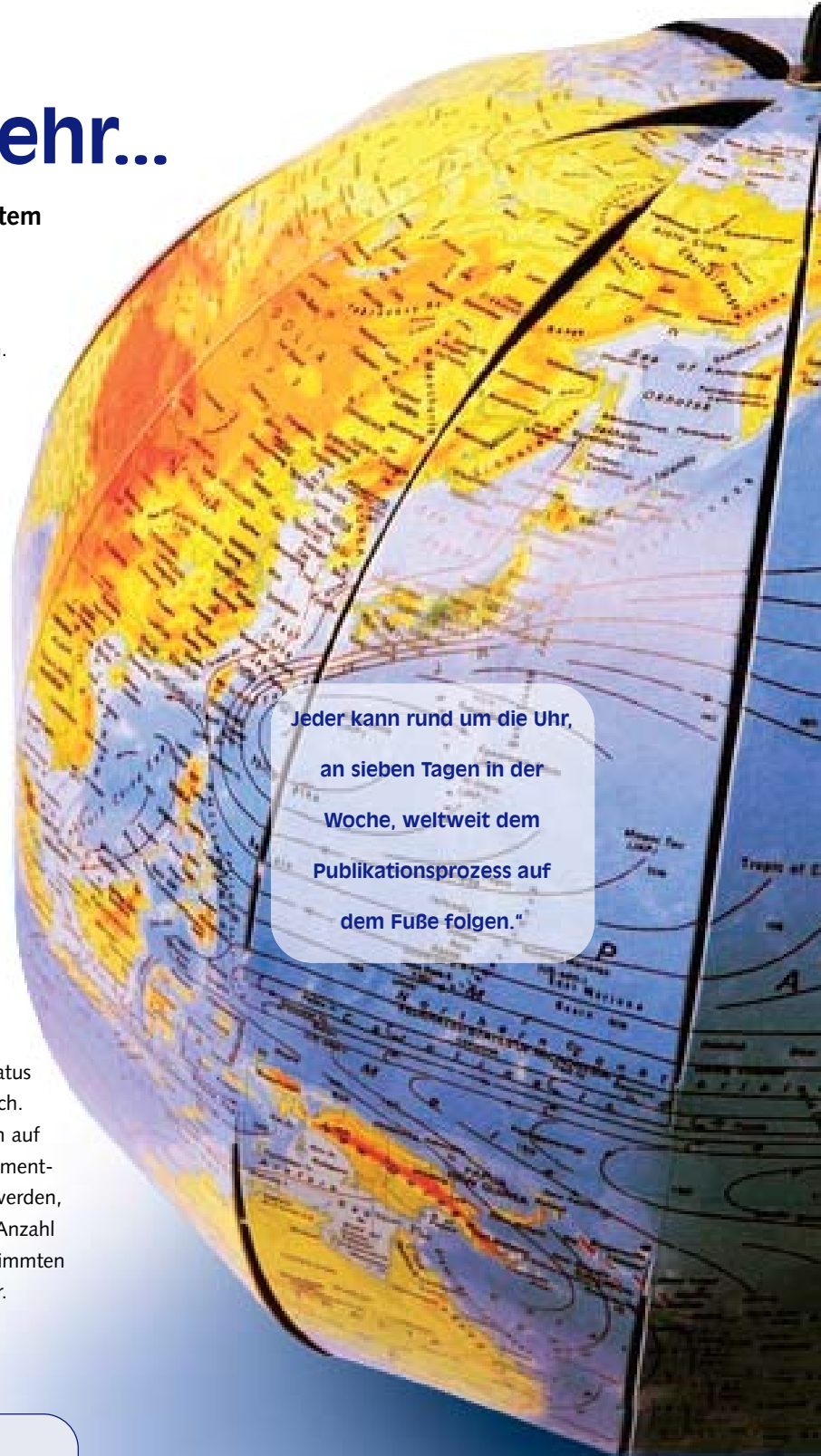
Deshalb wurde das erfolgreiche WorkWizz-System vor kurzem um den Publication Manager und AdSell erweitert.

Publication Manager, kurz PuMa genannt, ist das digitale Brett für eine Zeitschrift. Dabei stellt der Verleger oder Hauptredakteur fest, wie viele Seiten eine Nummer hat. Er bestimmt, wo redaktionelle Artikel hinkommen und wo Anzeigen geschaltet werden. Die Planung kann sich auf eine Nummer, aber auch auf einen Jahrgang beziehen. Danach plant die Redaktion die Artikel auf den Redaktionsseiten.

Innerhalb von WorkWizz wird automatisch eine virtuelle Arbeitsumgebung geschaffen, in die der Autor den Text, der Fotograf die Bilder und die Designer das Layout einbringen können. Jeder Mitarbeiter sieht nur den Teil, für den er berechtigt ist. So hat ein Freiberufler nur Zugang zu seinem eigenen Text, während der Hauptredakteur auf alles zugreifen kann. Die Kommunikation erfolgt per E-Mail oder SMS. PuMa überwacht die Deadlines und gibt ein Signal, wenn diese drohen,

überschritten zu werden. Die Arbeitsumgebung kann auf Englisch, Deutsch, Französisch, Schwedisch oder Niederländisch eingestellt werden.

AdSell arbeitet auf ähnliche Weise, aber für Anzeigen. Auch hier muss das komplizierte Zusammenspiel zwischen Buchung, Planung, Anzeigenverkauf und Büro ein perfektes Produkt ergeben. Ein Verleger kann beispielsweise sehen, welche Seiten durch welches Büro für welchen Kunden reserviert wurden. Der Auftragsstatus ist auf einen Blick deutlich. Falls gewünscht, können auf einfache Weise Managementinformationen erzeugt werden, beispielsweise über die Anzahl der Anzeigen eines bestimmten Inserenten in einem Jahr.



Jeder kann rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche, weltweit dem Publikationsprozess auf dem Fuße folgen."

Checkliste

- 1 Produzieren Sie Druckveröffentlichungen? **Ja / Nein**
- 2 Kommunizieren Sie während des Produktionsprozesses mit mehreren Parteien wie Fotografen, Designern, Inserenten, Lithografen, Druckern usw.? **Ja / Nein**
- 3 Möchten Sie einen besseren Überblick erhalten? **Ja / Nein**
- 4 Möchten Sie einen besseren Einblick in die Kommunikation zwischen diesen Parteien erhalten? **Ja / Nein**
- 5 Verlieren Sie Zeit mit der Suche nach Bild- und Textmaterial, das Sie wiederverwenden möchten? **Ja / Nein**
- 6 Möchten Sie genau wissen, in welcher Phase sich Ihr Publikationsprozess befindet? **Ja / Nein**

Wenn Sie mehrere Male 'Ja' geantwortet haben, kann es interessant sein, den Publikationsprozess mithilfe von WorkWizz effizienter zu gestalten.

Safety First

WorkWizz ist mithilfe ausgereifter Firewalltechniken sowie durch die Verwendung strikt persönlicher Kennwörter und Anmeldeverfahren perfekt vor Eindringlingen geschützt. Benutzer können nur auf die Dateien zugreifen, für die sie berechtigt sind. So kann beispielsweise nur der jeweils Berechtigte Korrekturen vornehmen lassen oder Produktionsphasen genehmigen. Alle Systeme sind gespiegelt und haben ein doppeltes Back-up.

Funktioniert die Workflowautomatisierung?

The proof of the pudding is the eating. Funktioniert die Workflowautomatisierung? Und wie! Nicht nur Verlage, sondern auch Einzelhändler profitieren täglich von der weitgehenden Automatisierung. Nachstehend werden einige Beispiele aus der Praxis beschrieben.



Die Anzeigenwerbung läuft wie geschmiert

Posten, die schwedische Post, verteilt zweimal pro Woche gratis unadressiert Werbepostkarten an ca. 4 Millionen Häuser. Das Mailing erfolgt über ‚Svepet‘, eine Ausgabe von vier Seiten, die neben redaktionellen Artikeln auch Anzeigen enthält.

Herausforderung

Jede Woche können 4 bis 5 Anzeigen ausgefüllt werden. Die Buchungen erfolgen manchmal reichlich im Voraus. Über alle reservierten und verkauften Anzeigen für Svepet, den betreffenden Preis, das Büro usw. muss jederzeit die Übersicht behalten werden - eine komplizierte und zeitraubende Angelegenheit.

Lösung

Das Anzeigenbuchungssystem AdSell zeigt den exakten Status aller Anzeigen von Svepet und während des gesamten Jahrs. Wurde eine Position reserviert? Wurde die Anzeige verkauft und bereits bezahlt? Ist das Material bereits eingegangen? Das Programm kann automatisch Berichte senden, um den Benutzer darüber zu informieren, ob das

Material bereits eingegangen ist und ob es korrekt ist.

Ergebnis

Eine übersichtliche Planung, wobei der Verkauf keine unnötigen Rabatte vergibt, weil eine Position nicht verkauft wurde. Eine rationalisierte Produktion, da jederzeit sichtbar ist, ob das Anzeigenmaterial eingegangen ist und die Produktion gestartet werden kann.

" We orderd a booking system for our external and internal ad sales within the Svepet project. It has been up and running since July 2004 and we are very satisfied with how easy and user friendly the system is. Roto Smeets Sweden did customise the module for us and after just 4 hours of training we were up and running. The support both from Logic use and the local support from Roto Smeets Sweden was fantastic."

*Manne Didehvar,
Product manager*

Cora, ein Musterbeispiel für die Online-Lieferung und das digitale Proofing

Cora ist ein Einzelhändler, der ein breites Produktsortiment über verschiedene Niederlassungen in Belgien anbietet. Cora gibt mehrmals im Monat eine Broschüre aus, die auf jede Niederlassung abgestimmt ist. Die Broschüre umfasst im Schnitt 40 Seiten und wird in 5 bis 8 Versionen erstellt.

Herausforderung

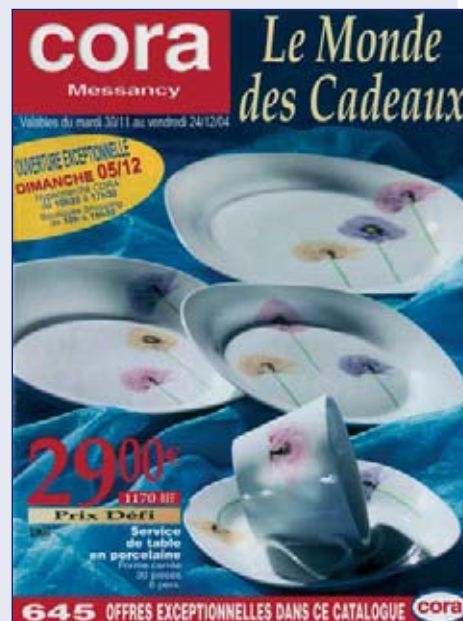
Ist es möglich, das Proofing, das bei jeder Ausgabe durchschnittlich 200 Seiten betrifft, ohne Genauigkeits- und Qualitätseinbußen zu vereinfachen?

Lösung

WorkWizz zeigt jede Seite von jeder Ausgabe. Auf dem Bildschirm ist gut zu sehen, ob die richtigen Artikel auf korrekte Weise ausgepreist wurden. Der Status der Seiten ist sowohl für das Büro als auch den Auftraggeber auf einen Blick deutlich.

Ergebnis

Der Arbeitsfluss ist übersichtlich, da der Status sofort angezeigt wird. Der Kunde kann direkt eingreifen, wenn er noch Änderungen vornehmen möchte. Das Fehlerrisiko wird auf fast Null reduziert. Wichtig ist aber vor allem, dass der Kunde durch diese Vorgehensweise bei jeder Ausgabe (im Schnitt alle drei Wochen) einen Tag gewinnt.



„Der größte Vorteil für uns ist die Flexibilität des Systems, um schnell Druckproben zu prüfen und Korrekturen weiterzuleiten. Durch die schnelle Vorgehensweise können bis zuletzt Korrekturen vorgenommen werden, was früher - alles noch über einen Kurier erfolgte - nicht möglich war.“

*Olivier Lombart, Accountmanager Cora
bei Studio Bernard Henraux*

Eine flotte Produktion durch PuMa



1966 lancierte KLM das Magazin Holland Herald, das mittlerweile weltweit älteste Inflightmagazin. In das Magazin werden unterhaltsame Artikel aufgenommen, die auf die kulturelle Vielfalt des Lesers von Holland Herald abgestimmt sind, interessante Beiträge mit eindrucksvollen Aufnahmen sowie originelle Artikel. Ferner enthält das Magazin einen Programmführer, KLM Service-Informationen sowie den ‚Shopping on board‘-Katalog. Das Magazin wird durch das Büro Media Partners in Zusammenarbeit mit zahlreichen international aktiven Profis zusammengestellt.

Herausforderung

Für eine äußerst dynamische und kreative Redaktion sollte ein virtueller Redaktionsraum geschaffen werden. In den Arbeitsfluss sollten internationale Beratungen, Text, Bilder, Illustrationen und Design aufgenommen werden. Korrekturen und Genehmigung seitens des Kunden sollten bis zuletzt möglich sein. Auch der Stand der Produktion sollte abgefragt werden können. Deadlines erhöhen zwar den Adrenalinspiegel, müssen aber eingehalten werden...

Lösung

Media Partners in den Niederlanden ließ durch Logic Use einen vollständig digitalen Arbeitsfluss entwerfen. Den funktionellen Anforderungen konnte perfekt mit WorkWizz entsprochen werden. Damit Redakteure, Fotografen und sonstige Mitarbeiter ihre Arbeitsweise nicht anpassen müssen, wurde PuMa (Publication Manager) entwickelt. Durch diese zusätzliche ‚Schale‘, die nahtlos an Workwizz anschließt, können alle Beteiligten über einen Standard-Webbrowser ihre Aufgaben ausführen und den Fortschritt ihrer Arbeit genau verfolgen. „Holland Herald ist eine komplexe Produktion, da sehr viele externe Parteien und Inhaltlieferanten daran beteiligt sind, die ihrerseits ihre eigenen Deadlines einhalten müssen“, sagt Anders Nielsen, der bei Media Partners für die Implementierung von PuMa zuständig ist. „Gleich nach der ersten Vorstellung von PuMa fragte das Holland Herald Team, ob wir nicht sofort einen Probelauf mit der laufenden Nummer durchführen konnten, statt - wie geplant - auf die nächste Ausgabe zu warten, was die Benutzerfreundlichkeit dieses neuen Systems hervorhebt.“

Ergebnis

Der Hauptredakteur hat mit seinem internationalen, kreativen Team den Publikationsprozess maximal unter Kontrolle. Diskussionen können in der eigenen Landessprache geführt werden, und auch der Stand der Produktion kann weltweit verfolgt werden.



data · paper · inspiration

Vorsätze. Im Monat Dezember blicken wir gern auf das nächste Jahr vorwärts, aber es ist gleichzeitig ein schöner Moment für einen kurzen Rückblick. Was ging gut und was ist im neuen Jahr auf jeden Fall verbesserungsbedürftig? Erkennen Sie es wieder? Bestimmt. 2005 werden wir jetzt endlich mal... den Rest können Sie sich selber ausdenken. Kurzum, alles gute Vorsätze.



Auch wir haben diese meistens, und die meisten können wir zum Glück realisieren. Einen noch besseren Service liefern, investieren in neue Druckpressen, Effektivität und Effizienz verbessern. Es gibt genug Erstrebenswertes. Für Sie wahrscheinlich auch. Dann sollten Sie wissen, dass Roto Smeets Ihnen immer zuhört. Vor allem auch, wenn es Ihre (Neujahrs-) Wünsche im Bereich Drucksachen betrifft. Egal, ob es sich um Beratung, Prepublishing, Workflowmanagement, Pre-media, Fertigstellung oder Verteilung handelt.

Wir realisieren gern Ihre guten Vorsätze für 2005.

René van Werkhoven (Allgemeiner Direktor Roto Smeets)

TIPP

Extra Glanz!

Wenn Sie Ihre Kunden über ein neues Produkt oder eine interessante Aktion in Ihrem Magazin oder Ihrer Broschüre informieren möchten, können Sie den Cover mit Glanz versehen. Die Offsetrotationspressen von Roto Smeets bringen in einem Durchgang Ekofinish an, wodurch wir einen günstigen Preis und eine kurze Durchlaufzeit anbieten können. Das Ergebnis ist eine gute Alternative im UV-Bereich.

Neue Presse

Für die Roto Smeets-Druckerei in Deventer (den Niederlanden) wurde eine zweite Tiefdruckpresse mit einer Breite von 3.680 mm gekauft. 2006 laufen die ersten Produkte von dieser Maschine. Die ausgereifte Druckpresse druckt Hefte von 168 Seiten (das sind maximal 144 A4-Seiten) auf einmal, was die Produktivität enorm steigert.

Die richtige Farbe

Bei der Farbabstimmung setzt Roto Smeets auf die ICC-Profile von ECI - dem European Color Institute - sowohl beim Offsetdruck für LWC-Papier als auch beim Tiefdruck (PSR Standard). Interessierte können diese Profile von der Website www.rotosmeets.com herunterladen. Wenn Sie weitere Informationen über Farbprofile wünschen, können Sie www.eci.org oder Ihre Roto Smeets-Verkaufsstelle besuchen.



Umweltbewusst

Umweltbewusste Produktionsverfahren zahlen sich langfristig am meisten aus. Deshalb betreibt Roto Smeets eine effiziente und strikte Umweltpolitik. Alle Arbeiten werden gemäß Verwaltungsverfahren durchgeführt, die pro Unternehmen und pro Aktivität genau beschrieben werden. Jedes Verfahren entspricht den Anforderungen, die in der Qualitätsnorm ISO 9001:2000 und der Umweltnorm ISO 14001 festgelegt wurden. Außerdem gehört Roto Smeets zu einem der weltweit wenigen grafischen Unternehmen, die einen Umweltjahresbericht vorlegen.

Geleimter Rücken

Das Roto Smeets-Tochterunternehmen De Wit in Eindhoven wird im April 2005 eine zweite Bindeeinheit in Betrieb nehmen. Beide Maschinen garantieren perfekt geleimte Rücken. Mit 22 Stationen und diversen Extras stellt die neue Müller Martini Corona einen erheblichen Gewinn für die Sammelarbeit dar. So sind viele zusätzliche Anwendungen wie Einlagen möglich.

Papierpreis versus Format

Demnächst werden Papierpreise nicht länger sinken - wie dies in den vergangenen Jahren der Fall war - sondern steigen. Die Erhöhung hängt von der jeweiligen Papiersorte ab, sie ist aber ‚wesentlich‘, wenn zumindest die Papierfabriken ihre Wünsche verwirklichen. Kleinere Formate können eine Lösung für die steigenden Papierpreise darstellen. Roto Smeets Offsetdruckereien sind mit Maschinen versehen, die standardmäßig vom herkömmlichen A4-Format abweichen können. So können Sie die zusätzlichen Kosten durch die höheren Papierpreise ausgleichen, indem Sie Ihr A4-Format leicht in der Höhe und/oder Breite verkleinern. Das ‚Economy A4‘-Format ist 285 mm statt 297 mm hoch, was einer Einsparung um 4 % entspricht.

Wir stehen Ihnen bei der Auswahl des richtigen Formats jederzeit gern zur Verfügung!

Zu Ihren Diensten

Sie brauchen qualitativ hochwertige Drucksachen in kleinen oder großen Auflagen, mit einer komplexen Zusammenstellung und/oder einer hohen Aktualität? Wir können Ihnen von Anfang an behilflich sein. Wir beraten Sie in der Entwicklungsphase oder entwickeln gemeinsam mit Ihnen vollständige Konzepte. Außerdem können wir Sie vorher deutlich über die technischen Möglichkeiten für die Ausführung Ihres Projekts informieren. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

ROTO SMEETS DEUTSCHLAND GMBH

Paulusstraße 1, 33602 Bielefeld • Tel.: 0521 / 966 663 • Fax: 0521 / 6 32 38
Mehr Informationen finden Sie auch auf unserer Website www.rotosmeets.com

COLUMN

Schauen Sie in die Zukunft

Sehr geehrte Damen und Herren, das Jahr 2004 neigt sich dem Ende entgegen Weihnachten 'steht wieder vor der Tür'.....

Wir hoffen, dass Sie es erfolgreich abschliessen und mit Optimismus dem kommenden Jahr entgegenblicken ...

Es war uns ein Vergnügen, Sie mit diesem Newsletter in regelmäßigen Abständen über die Begebenheiten, Neuerungen, Produkte und Dienstleistungen unseres Hauses zu informieren.

Mit Freude haben wir vernommen, dass er Ihnen als 'kleiner Ratgeber' einige Anregungen bieten konnte. Das möchten wir aufnehmen und vertiefen: Haben Sie Fragen oder Wünsche? Welche Themen verdienen Ihr besonderes Augenmerk?

Ihren Vorschlägen sehen wir mit Interesse entgegen.

Jetzt möchten wir uns mit dieser Ausgabe für dieses Jahr von Ihnen verabschieden und freuen uns, Sie im kommenden Jahr wieder im Kreis unserer Leserschaft zu begrüßen.

Für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit vielen Dank!!

Wir wünschen Ihnen, Ihren Mitarbeitern und Ihren Familien auf diesem Wege schon einmal ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Jahr 2005.



*Klaus Hageresch,
Geschäftsführer
Roto Smeets Deutschland*